

# Neu im Kino – diese Dokus laufen am 19.10. an

Kaltes Wetter ist ungemütlich, aber es eignet sich perfekt für einen Kinobesuch! Vier Dokumentarfilme und eine Mockumentary sind ab dem 19.10.23 im Kino zu sehen. Darunter ist WHITE ANGEL, der bei DOK Leipzig 2023 als Eröffnungsfilm gezeigt wurde.

## [White Angel – Das Ende von Marinka](#)



Wassyl stammt aus Marinka, einer kleinen Stadt in der Ostukraine. Nach dem russischen Angriff hilft er als Polizist bei der Räumung der Stadt, Zivilist:innen zu schützen und in Krankenhäuser zu bringen und Tote zu bergen. Das Polizeifahrzeug, ein weißer Transporter, wird von der Bevölkerung „White Angel“ genannt. Mit seiner Helmkamera fängt er während seiner Einsätze das ein, was von seiner Heimatstadt geblieben ist.

„White Angel – Das Ende von Marinka“ eröffnete am 08.10.23 das Filmfestival DOK Leipzig. Ausführliche Infos zum Film gibt's auf [doksite.de](https://doksite.de).

Credits: „White Angel – Das Ende von Marinka“. Dokumentarfilm von Arndt Ginzler. Kamera: Gerald Gerber. Schnitt: Stefan Eggers, Guntram Schuschke, Annina Wolf. Eine Produktion von GKD-Journalisten in Koproduktion mit dem ZDF. Im Verleih bei Weltkino.

## Schafstage



„Schafstage“ begleitet Schafhalter:innen in der Region Mittenwald, die als Zentrum der bayrischen Bergschafhaltung gilt. Seit Generationen beweiden diese Wiesen und Almweiden und die Landschaft um Mittelwald nachhaltig geprägt. Die traditionelle Schafhaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und treibt die rund 70 Halter:innen in der Region an. Der Dokumentarfilm begleitet den Lebensrhythmus über die Jahreszeiten hinweg und gibt Einblicke in das Leben der Menschen und deren Tiefe Verbundenheit zu den Tieren.

Ausführliche Infos zu „Schafstage“ auf [dokssite.de](http://dokssite.de).

Credits: „Schafstage“. Dokumentarfilm von Klaus-Peter Hütt und Walter Steffen. Kamera: Klaus-Peter Hütt, Walter Steffen. Schnitt: Steffen Mühlstein. Eine Produktion von Konzept+Dialog.Medienproduktion in Zusammenarbeit mit der

Forst- und Weidegenossenschaft Mittenwald. Im Verleih bei Konzept+Dialog.Medienproduktion.

## Diamante – Fußballgott



Die Mockumentary begleitet den ehemaligen fiktiven deutschen Fußballspieler Rudi Varda, der in Brasilien aufsteigt. Dabei geht sie der Frage nach, wie ein zunächst erfolgloser Spieler zum gefeierten Fußballstar wird. Durch Interviews und fiktive Szenen wird der Weg Vardas begleitet, der mit sprachlichen und kulturellen Herausforderungen konfrontiert wird und gleichzeitig seine Fähigkeiten verbessern muss, bis er schließlich zu einer Legende im brasilianischen Fußball wird.

Ausführliche Infos zu „Diamante – Fußballgott“ auf [doks.de](http://doks.de).

Credits: „Diamante – Fußballgott“. Mockumentary von Georg Nonnenmacher, Ingo Haeb und Karin Berghammer. Kamera: Georg Nonnenmacher, Olaf Hirschberg, Laura Hansen. Schnitt: Oliver Held. Eine Produktion von CORSO Film- und Fernsehproduktion, Amour Fou Filmproduktion GmbH und HiHead Film in Koproduktion mit dem WDR, in Zusammenarbeit mit Arte Deutschland. Im Verleih bei Cine Global.

# Menschen & Tiere



Obwohl in der Gesellschaft viele Tiere leben, nehmen sich die Menschen das Recht, beispielsweise über Zucht und Schlachtung zu urteilen und das Schicksal der Tiere zu entscheiden. Bernhard Koch begleitet in seinem Dokumentarfilm Menschen, die sich für einen respektvollen Umgang und ein Miteinander mit den Tieren entschieden haben. Gleichzeitig zeigt der Film auch, vor welche Herausforderungen die Menschen gestellt werden.

Ausführliche Infos zu „Menschen & Tiere“ auf [doks.de](http://doks.de).

Credits: „Menschen & Tiere“. Dokumentarfilm von Bernhard Koch. Kamera und Schnitt: Bernhard Koch. Eine Produktion von my way productions Film-GmbH & Co. KG und Schwarzer Panther Film. Im Verleih bei Spuren Pfade Filme.

# Hölderlins Echo



„Hölderlins Echo“ ist ein musikalisches Road-Movie, das dokumentarische und animierte Elemente vereint. Anlässlich des 250. Geburtstags Friedrich Hölderlins begibt sich der Film auf die Spuren des Dichters. Bis heute sind weltweit Einflüsse Hölderlins zu finden, die er zu Lebzeiten hinterlassen hat. Mit dabei ist ein junges, internationales Sängereensemble.

Ausführliche Infos zu „Hölderlins Echo“ auf [doks.de](http://doks.de).

Credits: „Hölderlins Echo“. Dokumentarfilm von Susanne Marschall und Hannes Rall. Kamera: Jan Smykowski, Stefan Grandinetti. Schnitt: Jan Smykowski. Eine Produktion von Meier & Rall Animation in Koproduktion mit dem Zentrum für Medienkompetenz (ZdM) und Bewegte Bilder Medien GmbH. Im Verleih bei Arsenal.